

Name:

Ja, lass uns...!

Sprachliche Ziele: Wortschatz anwenden und wiederholen.

Weitere Ziele: Gemeinsame Interaktion, Ideen anderer akzeptieren, Verknüpfung von Gesten mit Wörtern, Auflockerung (vor oder nach kognitiv anstrengenden Unterrichtsphasen).

Zielgruppe: Vor allem Sprachniveau A1 bis B1, jedoch auch für andere Sprachniveaus und alle Altersstufen geeignet.

Zeitaufwand: ca. 10 Minuten **Hilfsmittel:** keine **Raum:** Genug Platz, damit sich die ganze Gruppe bewegen kann.

Beschreibung:

Die Teilnehmenden finden sich zu Paaren zusammen. Alle Paare spielen gleichzeitig ihr eigenes Spiel. Bei jedem Paar beginnt eine Person mit dem Satz: „Lass uns ...“ und schlägt ihrem Partner eine Handlung vor. Zum Beispiel sagt sie: „Lass uns staubsaugen!“ Der Partner antwortet darauf mit einem euphorischen: „Ja, lass uns staubsaugen!“ und beide fangen an, die vorgeschlagene Handlung zu spielen. Solange bis der andere Partner eine neue Handlung vorschlägt, beginnend mit: „Lass uns ...“

Wichtig bei diesem Spiel ist, dass der Vorschlag auch immer mit einem sehr positiven und freudigen „Ja, lass uns ...!“ beantwortet wird, bevor das Spiel der Aktion beginnt. Je übertriebener diese Freude über die neue Aktion desto besser ist es. Auch sollte der neue Vorschlag gemacht werden, während die erste Handlung noch durchgeführt wird. So entstehen keine Wartezeiten oder Pausen.

Nach mehreren Runden können neue Paare gebildet werden. Das geht ganz leicht, wenn die Lehrkraft einfach hineinruft: „Lasst uns einen neuen Partner finden!“ Sicher werden ihr dann alle: „Ja, lasst uns einen neuen Partner finden!“ entgegenrufen und diese Aktion ausführen.

Varianten:

Vierergruppen – Das Spiel kann auch in größeren Gruppen, z.B. in Vierergruppen oder sogar mit der ganzen Gruppe gleichzeitig. Eine Person schlägt dabei eine Aktion für alle vor. Bei Aktionen wie „Lass uns Fußballspielen!“ kann nun darauf geachtet werden, dass alle wirklich mit nur einem Ball spielen!

Geschichte erfinden – Dieses Spiel lässt sich auch gut mit dem spontanen Erfinden von Geschichten verbinden. Eine Person schlägt etwas vor, dass die ganze Gruppe tut, z.B. „Lasst uns alle an den Strand gehen.“ Die Gruppe antwortet: „Ja!“, führt die Aktion aus und fragt gemeinsam: „Und...?“ Eine neue Person gibt nun den nächsten Impuls vor: „Und dann essen wir ein Eis!“ Wieder antwortet die ganze Gruppe mit: „Ja!“, führt die Aktion aus und fragt erneut: „Und...?“ etc.

Hinweise:

Es geht hier vor allem darum, dass die Teilnehmenden ihre gegenseitigen Vorschläge akzeptieren. Das schafft eine positive Stimmung und bringt eine angenehme Dynamik in die ganze Gruppe. Diese Übung ist deshalb auch sehr gut dazu geeignet, um sie vor anderen szenischen Spielen zu machen.

Für Sprachanfänger kann die Reaktion auf ein Angebot auch vereinfacht werden. Zum Beispiel sagt Person A: „Lass uns ein Eis essen!“ Person B kann dann auch einfach antworten: „Ja, Eis essen!“ ohne das „Lass uns“ zu wiederholen.

Alle Aktionen sind erlaubt, auch zum Beispiel „schlafen“, „sitzen“ oder „weinen“. Besonders schön kann es sein, wenn die ganze Gruppe fröhlich ruft: „Ja, lasst uns weinen!“ und dann gemeinsam in bitterliche Tränen ausbricht bzw. laut: „Lass uns schlafen!“ ruft und dann still vor sich hin schlummert.